

Besser als nix! e.V.

Pressemitteilung – kurz

Besser als nix! im 7. Himmel

Vom 19. bis 21. Mai feiern Ban!Fans die Eröffnung der Festivalsaison.

Geisenheim, 03. Mai 2017

Die siebte Auflage des beliebten Newcomerfestivals auf den Geisenheimer Rheinwiesen lädt wieder ein, neue Bands, DJs, Aktionen und Stände aller Art zu entdecken. Das KUZ Eichberg verstärkt sein Engagement und übernimmt das Aktionszelt und erstmals treten die Jugendpflegen des Rheingau-Taunus-Kreis gemeinsam auf dem Festivalgelände auf.

Das Herz des Ban! sind – neben ca. 130 ehrenamtlichen Helfern der Ban!Gang – natürlich die Bands und Künstler auf den beiden Festival-Bühnen. Auf der Main Stage am Rhein findet sich die Verdichtung eines Bewerberfeldes von über 300 Bands aus ganz Deutschland und darüber hinaus wieder. Und das Programm des siebten Ban! kann sich sehen lassen. Wie immer konzentriert sich das Line-up vornehmlich auf Newcomer aus der Region.

Das Festivalprogramm startet am Freitag um 18 Uhr. Opener ist die Pop-Punk Formation „Mind Blowing“ gefolgt von „Der Wieland“. Der Rest des Abends steht im Zeichen von Rap und HipHop. „Goldfell“ eröffnet diese Runde mit Deutsch-Rap, bevor „Gäpfillaz“ mit Beatbox Impulse setzt. Mit „Bosca“, der sich gerade mit neuem Album einen Namen über die Grenzen des Rhein-Main Gebiets macht und der deutsch-französischen HipHop-Formation „Passepartout“, endet der erste Tag auf der Main-Stage am Rhein. Aber: Kein Ban! ohne die Electronic-Stage und die Klangmassagen der Besser als nix! DJanes und DJs. Gut aufgelegt sind am Freitag Jonathan Schamari, Phil Extery, Marcel Puntheller und Daniel Bibo.

Wie bereits im letzten Jahr, öffnen sich die Tore zum Festivalgelände am Samstag bereits um 12 Uhr. Zeit, sich die vielen schönen Stände anzuschauen und zu flanieren. Unter dem Motto KUZ und KLEINKunst zeichnet sich in diesem Jahr zum ersten Mal das KUZ Eichberg für das Programm im Aktionszelt verantwortlich.

Ab 15 Uhr geht es dann auch auf den Bühnen weiter. Das Line-up der Electro-Stage startet mit Panuma und wartet im Folgenden mit vielen bekannten Namen auf: Kuwalsen, Pascal & Axel, Max König und zu bester Letzt Dillmanski sorgen für einen bewegenden Tag auf der Tanzwiese.

„Scheuch wie Heu“ eröffnet schräg und funky das Programm auf der Main-Stage. Darauf folgen das Akustik-Folk-Trio „The Aesthetic Voyager“, das Duo „Grey Fries“, die Band „Indie Boy“ aus der Schmiede der Mannheimer Pop-Akademie, sowie „IZE“ mit R&B, Pop und Funk. „Blümchenknicker“ fordern den Hexenkessel vor der Bühne und „Ease up Ltd.“ geben den Ban!Fans mit Rootsreggae den Rest.

Der sonnige Sonntag hat wie immer besonders Familien, Kids, und Chillfreudige im Blick. Das bezieht sich sowohl auf das Bühnenprogramm, als auch auf die vielen Aktionen auf der Wiese, die Samstag und Sonntag stattfinden. Ob Live-Action-Role-Play, Clownerie, Zirkus oder Theaterworkshop – es gibt wie immer viel zu entdecken. „Großartig ist, dass sich in diesem Jahr die gesammelten Jugendpflegen des Rheingau-Taunus-Kreises zusammengetan haben und sich gemeinsam präsentieren“,

Besser als nix! e.V. - Verein für junge Kultur im Rheingau

Pressestelle: c/o Dirk Klinner / Kirchstraße 19 / 65366 Geisenheim

Vereinsadresse: c/o Anja Faust / Pflänzerstraße 1 / 65366 Geisenheim

Telefon: 0170.9874972 / Email: besser-als-nix@t-online.de

<http://www.besser-als-nix-festival.de>

Besser als nix! e.V.

kommentiert Timo Böhm, verantwortlich für die Stände auf dem Festival, das Engagement der Jugendpflegen, die mit einem „Human-Table-Soccer“ für Spaß sorgen werden.

Zum Frühshoppen um 11 Uhr morgens macht die Big Band und der Chor der St. Ursula Schule mit über 50 Akteuren die Bühne voll. Im Anschluss präsentiert das Ban! mit „Sina“ sowie „Jessi & Valentina“ Gewinner aus dem Music Kids Contest 2016 der Wass´schen Fabrik.

Es folgt ein Nachmittag mit einigen alten Bekannten. Ein Ban! ohne „Mabloni“ ist irgendwie kein Ban!. Auch „Chris & Taylor“ waren beim allerersten Festival schon mal zu Gast. Sabine Rasim, Programmverantwortliche des Festivals freut sich auf den Auftritt. „Wir haben so viele neue Bewerbungen, dass wir uns sehr schwer tun, Bands zu bringen, die bereits da waren. Andererseits ist es sehr spannend, die Entwicklung der Musiker auf diese Weise zu erleben“, erklärt sie die Entscheidung.

Alles hat ein Ende, nur das Ban! hat zwei. Auf der Electro-Stage beschließt nach Chris Dormann „KaiClim“ das Ban! 2017. Und auf der Main-Stage sorgt der punkige Knusper-Pop der „Thriller Pfeifen“ noch mal für Spaß. Ein himmlischer Abschluss für ein weiteres, hoffentlich wieder extrem friedliches, Besser als nix! Festival. „Wir freuen uns wie immer auf Heerscharen begeisterter Menschen, die „unsere“ Künstlerinnen und Künstler feiern, auf der Wiese mitmachen und sich drei Festivaltage wie auf Wolke 7 fühlen“, freut sich Vereinsvorsitzender Dirk Klinner. Das immerwährende Post Scriptum kommt aber von der Helferverantwortlichen Margit Jacobi: „Wer helfen will kann das immer noch tun. Der Aufbau beginnt bereits am Mittwoch vor dem Festival. Und das Festival endet am Montag, wenn alles Material wieder die Wiese verlassen hat. Dazwischen gibt es jede Menge zu tun“.

Das Ban! im Internet: www.besser-als-nix-festival.de

Weitere Infos:

Besser als nix! e.V. - Verein für junge Kultur im Rheingau

c/o Dirk Klinner

Kirchstraße 19, 65366 Geisenheim / Fon: 0170.9874972

Email: dirk@besser-als-nix-festival.de / Web: www.besser-als-nix-festival.de

Besser als nix! e.V. - Verein für junge Kultur im Rheingau

Pressestelle: c/o Dirk Klinner / Kirchstraße 19 / 65366 Geisenheim

Vereinsadresse: c/o Anja Faust / Pflänzerstraße 1 / 65366 Geisenheim

Telefon: 0170.9874972 / Email: besser-als-nix@t-online.de

<http://www.besser-als-nix-festival.de>